

## 2000 Meter sind einfach zu hoch

Nach dem zweiten Platz im Swissspowercup in Gränichen reiste ich voller Zuversicht an den Weltcup nach Andorra. Die Strecke ist sehr schön, nur ein Fehler hat sie, sie liegt auf 2000 Metern Höhe.

Im Training merkte ich schon, dass wir nicht mehr auf Meereshöhe sind, aber eigentlich ist es ja für alle gleich. Ein gutes Gefühl am Vortag liess mich auch auf ein gutes Resultat hoffen. Aber im Rennen kam schnell alles anders. Nach einem guten Start drehten meine Beine einfach nicht richtig. Sie fühlten sich wie Gummi an. Einen gewissen Rhythmus konnte ich fahren, aber nicht wirklich schnell. So verlor ich Position um Position. Dazu kam noch, dass meine Moral auch nicht mehr gerade auf dem Höhepunkt war. In der drittletzten Runde nahm ich mich nochmals zusammen und probierte die vor mir Fahrenden einzuholen. Doch nach einer Runde war wieder fertig. Mein Ziel war nun noch in die Top 30 zu fahren, aber auch das gelang mir mit dem 33. Rang nicht mehr. Etwas enttäuscht war ich im Ziel schon, aber ich muss jetzt weiter schauen, bereits nächsten Samstag findet ein weiterer Weltcup in Fort William statt.

[Rangliste](#)

Veröffentlicht am:

10:42:56 01.06.2008 von *Martin Gujan*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)